



Aller Anfang ist schwer: SG 99 kassiert Klatsche in Frankfurt

74 Minuten lang hielten die Fußballfrauen der SG 99 Andernach das Ergebnis im Testspiel beim Bundesligisten Eintracht Frankfurt einigermaßen in Grenzen, danach kassierten die Bäcker Mädchen fünf weitere Gegentreffer zum 10:1 (4:0)-Endstand. Florian Stein, Trainer der SG 99, wollte nichts beschönigen, wusste aber auch den eklatanten Leistungsunterschied richtig einzuordnen: „Frankfurt steht am Ende der Vorbereitung, wir noch ganz am Anfang.“ Zur Erläuterung: Während die Eintracht am 6. September gegen Werder Bremen in die Bundesliga-Saison startet, muss die SG 99 eine Etage tiefer erstmals am 4. Oktober in Ingolstadt ran.

Im Stadion am Brentanobad ließ die Konzentration der Gäste vor allem in den letzten Minuten der jeweiligen Halbzeiten nach. Bis zur 38. Minute stand es lediglich 1:0. Und als Antonia Hornberg nach 72 Minuten den Ehrentreffer zum 5:1 markierte, deutete noch nichts auf eine zweistellige Niederlage hin. Stein: „Es war eine lehrreiche Einheit, wir nehmen auch ein paar positive Eindrücke mit.“ Und auf die gilt es aufzubauen, wenn am Sonntag um 15 Uhr das Spiel beim Regionalligisten Vorwärts SpoHo Köln über die Bühne geht.



Zumeist das Nachsehen hatte die SG 99 Andernach (graue Trikots) - von links mit Besarta Hisenaj, Magdalena Schumacher, Laura Weinel und Vanessa Zilligen - im Testspiel beim Bundesligisten Eintracht Frankfurt.
Foto: Norbert J. Becker